

## **Richtplan des Kantons St. Gallen**

### **Richtplananpassung 14 – vorgezogene Prüfung betreffend Leistungsvereinbarung – Genehmigung**

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation hat am 13. Mai 2015 folgenden Beschluss gefasst:

1. Gestützt auf den Prüfungsbericht vom 6. Mai 2015 des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE wird die Richtplananpassung 14 – betreffend Agglomerationsprogramme – mit Vorbehalt der Ziffer 2 genehmigt.
2. Die folgenden Koordinationsblätter werden unter dem Vorbehalt der Übereinstimmung mit der Umsetzung des revidierten RPG genehmigt:
  - a) VI 12 Agglomerationsprogramm St.Gallen / Arbon–Rorschach
  - b) VI 13 Agglomerationsprogramm Obersee
  - c) VI 14 Agglomerationsprogramm Wil
  - d) VI 15 Agglomerationsprogramm Werdenberg–Liechtenstein
3. Folgende, im Koordinationsblatt VI 32 festgelegte richtplanrelevante Verkehrsmassnahmen werden als Festsetzung genehmigt:
  - a) Stadt St.Gallen Eigentrassierung 1. und 2. Teil gemäss Agglomerationskonzept 1. und 2. Generation
  - b) Systematisierung Angebot Wil–St. Gallen / St.Gallen–Weinfelden: Weiche Gossau Sommerau.

Die genehmigten Richtplandokumente sowie der Prüfungsbericht des Bundesamtes für Raumentwicklung können zu den ordentlichen Bürozeiten bei folgenden Stellen eingesehen werden:

- Amt für Raumentwicklung des Kantons St. Gallen,  
Lämmli brunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen, Tel. 071 229 31 47
- Bundesamt für Raumentwicklung, Worblentalstrasse 66, 3063 Ittigen,  
Tel. 058 462 40 58

13. Oktober 2015

Bundesamt für Raumentwicklung